

Pressemitteilung

Dresden erhält den Titel ‚Fairtrade-Stadt‘

Dresden erhält am Donnerstag, den 11. Mai 2017 um 15 Uhr, im Foyer des Rathauses den Titel ‚Fairtrade-Stadt‘. Der Oberbürgermeister Dirk Hilbert nimmt den Titel vom Vorstandsvorsitzenden von TransFair e.V., Dieter Overath, entgegen. ‚Fairtrade Town‘ ist für Dresden Auszeichnung und Ansporn zugleich. Wenn eine Stadt die Kriterien für den Titel erfüllt, dann trägt das vor allem für die Menschen in den Produktionsländern zu einem stabilen FAIR-Dienst bei. Zertifikate und Siegel entbinden uns jedoch nicht von Verantwortung, unser Einkaufsverhalten zu hinterfragen. Äpfel aus Übersee oder aus Freital? Bio-Kaffee aus dem Discounter oder aus einer Dresdner Kaffeerösterei? Im Kern funktioniert Nachhaltigkeit ganz einfach, nämlich indem wir das nutzen, was da ist. Hier im Dresdner Elbtal ist das eine ganze Menge“, so Hilbert zur Verleihung.

Dresden wird für sein Engagement im Bereich Fairer Handel und damit für den Einsatz für eine gerechtere Welt ausgezeichnet. Die Kampagne Fairtrade-Stadt ist sehr erfolgreich: weltweit tragen bereits über 1100 Städte den Titel. Durch fair gehandelte Produkte erhalten Produzent*innen in Afrika, Asien und Lateinamerika ordentliche Arbeitsbedingungen und langfristige Handelsbeziehungen. Sie können dadurch mit ihren Familien ein menschenwürdiges Leben führen.

Die Titelverleihung findet im Foyer des Ratsplenarsaals mit einem anschließenden Fairen Vesper statt. Die Initiative informiert über Handlungsmöglichkeiten für jeden Einzelnen im Bereich Fairer Handel und stellt ihre weiteren Ideen vor. Daneben werden einige zentrale Akteure und Projekte des Fairen Handels vorgestellt wie die F.A.I.R.E. Warenhandels eG, der Stadtplan *quergedacht* oder die Initiative Nachhaltiges Gemeindeleben.

In Dresden verwenden über 30 Gastronomiebetriebe fair gehandelte Produkte, weit über 100 Geschäfte vertreiben Waren mit entsprechenden Siegeln. Aber auch viele andere Projekte tragen zum fairen Handel bei. So wird in drei Schulen, fünf Kirchgemeinden und vielen Vereinen fair gehandelter Kakao getrunken. Der Oberbürgermeister, Dirk Hilbert, bietet seinen Gästen fair gehandelten Kaffee und Tee an. All diese Akteure bekennen sich und setzen ein Zeichen für fairen Handel. Damit wurde der Titel möglich. „Die Auszeichnung ist ein Startschuss für ein noch breiteres Engagement für fairen Handel und nachhaltiges Wirtschaften in unserer Stadt“ so Georg Clauß, Sprecher der Initiative Dresden fair.wandeln.

Dresdnerinnen und Dresdner erhalten ab sofort auf der Internetseite www.dresden-fairwandeln.de Informationen über Adressen, die fair gehandelte Produkte anbieten.

Ansprechpartner:

Dresden fair.wandeln
Antonia Mertsching
Kreuzstraße 7, 01099 Dresden
Tel.: 0351 492 33 61
info@dresden-fairwandeln.de
www.dresden-fairwandeln.de

Stadtverwaltung Dresden
Zentrales Vergabebüro
Andreas Schmidt
Tel.: 0351 488 3766
aschmidt1@dresden.de

Statements der auftretenden Akteure:

Dirk Hilbert (Oberbürgermeister Stadt Dresden)

„Fairtrade Town‘ ist für Dresden Auszeichnung und Ansporn zugleich. Wenn eine Stadt die Kriterien für den Titel erfüllt, dann trägt das vor allem für die Menschen in den Produktionsländern zu einem stabilen FAIR-Dienst bei. Zertifikate und Siegel entbinden uns jedoch nicht von Verantwortung, unser Einkaufsverhalten zu hinterfragen. Äpfel aus Übersee oder aus Freital? Bio-Kaffee aus dem Discounter oder aus einer Dresdner Kaffeerösterei? Im Kern funktioniert Nachhaltigkeit ganz einfach, nämlich indem wir das nutzen, was da ist. Hier im Dresdner Elbtal ist das eine ganze Menge.“

Dieter Overath (Vorstandsvorsitzender Transfair Deutschland)

"Die Stadt Dresden übernimmt mit dem Titel Fairtrade-Stadt eine Vorbildfunktion und wir hoffen, dass sich der faire Handel in Dresden weiter etabliert."

Statements der Mitglieder der Initiative Dresden fair.wandeln:

Georg Clauß (Sprecher von Dresden fair.wandeln)

„Die Micha Initiative ist eine kirchliche Initiative, die sich in vielen Städten mit verschiedenen Schwerpunkten rund um das Thema Gerechtigkeit einbringt. Gemeinsam mit dem Ökumenischen Informationszentrum haben wir eine Informationsveranstaltung für Kirchgemeinden organisiert, um zu erfahren, wer sich mit Fairem Handel beschäftigt oder das weitergehend tun möchte. Damit haben wir auch dazu beigetragen, den Titel zu bekommen und freuen uns schon auf die Feier!“

David Tobias (Handelsverband Sachsen)

„Fairtrade ist eine Erfolgsgeschichte. Der Absatz fairer Produkte steigt jährlich und bietet noch viel Potential. Weit über Einhundert Geschäfte im Einzelhandel bieten neben regionalen auch faire Produkte. Die Fairtrade-Town Kampagne schärft mit einem kommunalen Engagement das Bewusstsein für nachhaltigen, fairen Konsum.“

Julia Leuterer (Geschäftsführerin der Lokalen Agenda 21 für Dresden e.V.)

„Die Lokale Agenda arbeitet seit 1998 für die nachhaltige Entwicklung in dieser Stadt. Wir freuen uns sehr, dass Dresden als Fairtrade Town ausgezeichnet wird. Dadurch werden die Initiativen im Bereich fairer Handel gewürdigt und die Stadt zeigt Verantwortung für die Auswirkungen ihres Konsums in der Welt. Natürlich hoffen wir, dass die Verleihung Ansporn ist für noch konsequentere Bemühungen hin zu einer sozial nachhaltigen Beschaffung und einem verantwortungsbewussten Konsum in Dresden.“

Antonia Mertsching (Referentin für nachhaltige öffentliche Beschaffung beim Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen)

„Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt nach über einem Jahr Arbeit den Titel bekommen! Wir haben schon viele weitere Ideen, was wir in der Stadt machen können, um die Idee des Fairen Handels weiter zu verbreiten – und dafür werden wir auch einen langen Atem brauchen. Da ist es gut, zwischendurch auch mal mit allen zu feiern, die sich für den Fairen Handel engagieren – und hoffentlich gewinnen wir noch viel mehr Mitstreiter*innen aus allen Bereichen!“

Claudia Greifenhahn (Geschäftsführerin Ladencafé a-ha)

„Unseren Weltladen gibt es jetzt seit 20 Jahren, den dazugehörigen Gastronomiebetrieb seit 15 Jahren. Es ist möglich, leckere, fair gehandelte und bezahlbare Gerichte anzubieten und wir fänden es natürlich gut, wenn noch mehr Gastronomiebetriebe überprüfen, welche Produkte sie fair beziehen können. Der Titel motiviert hoffentlich dazu!“

Michael Schmelich (Stadtratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Dresden)

„Den Stadtratsbeschluss für die Bewerbung und das Engagement im Bereich Fairer Handel zu bekommen, war ein zähes Ringen, das sich gelohnt hat! So viele Menschen in der Landeshauptstadt engagieren sich im Bereich ‚Fairer Handel‘ - da ist es nur gut und richtig, dass der Stadtrat mitzieht. Er hat sich mit dem Stadtratsbeschluss

den Fairen Handel auf die Fahne geschrieben – wir bleiben dran und werden von der Verwaltung die entsprechende Umsetzung fordern.“